

ZOOM

an sämtliche Haushalte

das Kundenmagazin der Stadtwerke Nettetal | April 2025



Millionen-Investitionen

Zukunftssichere Wasserversorgung für Generationen

Seite 6–7

© PeopleImages, iStock

INTERVIEW

Stadtwerke sind
Mannschaftssport

Seite 3

E-MOBILITÄT

Mit der Wallbox
zu Hause laden

Seite 5

UMWELT-TIPP

Frühlingszeit ist
Gartenzeit

Seite 8



Stadtwerke **Nettetal**



Michael Steffens
Geschäftsführer Stadtwerke Nettetal

© frank hohnen

Stadtwerke

In dieser Ausgabe

- 4** Kundenportal und Service-App erfolgreich gestartet
- 5** morgenEnergie : Mit der Wallbox zu Hause laden
- 6–7** Zukunftssichere Wasserversorgung für Generationen
- 8** Umwelt-Tipp: Ökologisch gärtnern
- 10** Sauna-Ranking: Finlantis belegt den 65. Platz
- 11** Gasthof Waldesruh Veranstaltungs-Tipps
- 12** Hamburger Stage Ensemble Neuer Ausbildungsberuf

Mit dem Osterhasen planschen Ferienprogramm im NetteBad

Langeweile in den Ferien? Nicht im NetteBad! Das Hallenbad bietet ein buntes Programm für Kinder (Eintritt genügt, Schwimmfähigkeit erforderlich, unter sieben Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen). Am 15. und 22. April von 14 bis 17 Uhr gibt es Bootsrennen, Ostereiersuche, Eierlauf, Mattenlauf und die Osterhasenprüfung. Am 16. und 23. April von 15 bis 18 Uhr sorgt der aufblasbare Riesenhummer Crabby für Wasserspaß, perfekt zum Chillen oder für wilde Spiele. Am 24. April steigt von 15 bis 18 Uhr die große Poolparty mit lauter Musik, bunten Lichtern, aufblasbaren Einhörnern und Wasserbällen.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit mehr als 20 Jahren begleitet Sie dieses Magazin mit Informationen rund um die Stadtwerke Nettetal und die Region. Nun darf ich Sie zum ersten Mal an dieser Stelle begrüßen. Es ist mir eine besondere Freude, die Verantwortung für ein Unternehmen zu übernehmen, das so eng mit der Region und ihren Menschen verbunden ist. Energieversorgung bedeutet heute weit mehr als Strom, Gas und Wasser – sie steht für nachhaltige Lösungen, Fortschritt und Verlässlichkeit. Mein Ziel ist es, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen und die Stadtwerke Nettetal als starken Partner für die Zukunft aufzustellen. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

In dieser Ausgabe der ZOOM berichten wir über unsere Investitionen in eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung, stellen Ihnen die neuen Eigentümer des Hinsbecker Gasthofes Waldesruh vor und Sie lernen

Melissa Quack im Interview kennen – sie koordiniert die neue App und das Online-Kundenportal. Zudem erfahren Sie, welche Aktivitäten unsere Teams in den kommenden Wochen im NetteBad und in der Saunawelt Finlantis geplant haben und können Karten für ein hochkarätiges klassisches Konzert im Schloss Krickenbeck gewinnen.

Viel Spaß beim Lesen,
Ihr Michael Steffens

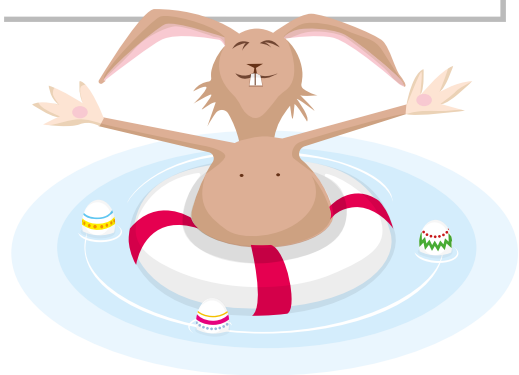
Öffnungszeiten in den Ferien

In den Osterferien gelten die üblichen Öffnungszeiten. An Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag bleibt das NetteBad geschlossen.

www.nette-bad.de

Frischekur fürs Hallenbad

Vom 7. bis 20. Juli findet die jährliche Grundreinigung im NetteBad statt. Dafür werden 450.000 Liter Wasser abgelassen, Fliesen und Fugen überprüft und kleinere Schäden behoben. Zudem erhält die Wasseraufbereitungsanlage einen neuen Schaltschrank mit modernster Technik. Betriebsleiter Thomas Lamers: „Zukünftig können wir alle wichtigen Parameter zur Hygiene und Anlagensteuerung direkt im Schwimmesterraum überwachen. Die neue Steuerung ermöglicht per Fernwartung eine schnelle und effiziente Anpassung, wenn nötig.“



Top-Lokalversorger 2025

Die Stadtwerke Nettetal wurden erneut mit dem Siegel „Top-Lokalversorger“ in den Kategorien Strom, Gas und Wasser ausgezeichnet. Das Siegel wird vom unabhängigen Vergleichsportal energieverbraucherportal.de verliehen und ehrt Versorgungsunternehmen für ihre Verbraucherfreundlichkeit, Servicequalität und regionales Engagement. Ausgezeichnet werden lokale Anbieter, die Verbrauchern über einen fairen Preis und gesetzlichen Vorgaben hinaus Mehrwerte bieten und in eine zukunftsfähige Versorgung investieren.

Interview mit Michael Steffens:

„Stadtwerke sind Mannschaftssport“

Michael Steffens ist der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Nettetal. Steffens bringt langjährige Erfahrung aus der Energiebranche mit und hat sich vorgenommen, die Stadtwerke zukunftsfähig aufzustellen. Im Gespräch berichtet er über die Herausforderungen, seine Pläne für die kommenden Monate und wie er privat gerne unterwegs ist.

Wie haben Sie die ersten Wochen und Ihren Start im Unternehmen erlebt?

Der Anfang war hervorragend, die Begrüßung sehr freundlich, offen und zuvorkommend. Schon am Empfang wurde ich mit einem interessierten, freundlichen „Hallo“ begrüßt. Das war genauso, wie man es sich wünscht, wenn man in einem neuen Unternehmen anfängt. Hier herrscht ein familiäres und kollegiales Miteinander.

Welche Herausforderungen sehen Sie für die Stadtwerke Nettetal?

Die Herausforderung besteht darin, dass wir als kleines Stadtwerk nah an unseren Kundinnen und Kunden bleiben. Wir sind persönlich und direkt erreichbar. Gleichzeitig wollen wir die zunehmend komplexe Energiewelt verständlich vermitteln. Es geht darum, nicht nur über den besten Preis zu konkurrieren, sondern als vertrauenswürdiger Ansprechpartner zu agieren.

Welche Rolle spielt die Digitalisierung bei den Stadtwerken Nettetal?

Digitalisierung ist ein wichtiges Instrument, um Prozesse effizienter zu gestalten. Kundinnen und Kunden erwarten, bestimmte Dinge jederzeit digital erledigen zu können, sei es bei Bestellungen, Buchungen oder Anfragen. Gleichzeitig bleibt es entscheidend, dass wir für komplexere Anliegen persönlich erreichbar

bar sind. Es geht darum, die richtige Balance zwischen digitalem Komfort und persönlicher Betreuung zu finden.

Als gebürtiger Xantener leben Sie heute in Viersen. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Ich fahre viel Fahrrad, um einen Ausgleich zur Arbeit zu haben. Wenn es das Wetter und die Termine zulassen, fahre ich mit dem Rad von Süchteln nach Nettetal zur Arbeit. Zudem war ich mit meiner Frau letztes Jahr 1.000 Kilometer durch Dänemark unterwegs – mit dem Rad, ganz spontan entlang der Ostsee-Küste.

Haben Sie sich als junger Mensch vorstellen können, ein Stadtwerk zu leiten?

Ich wollte Ingenieur werden, habe eine handwerkliche Ausbildung gemacht und später studiert. Mein Zivildienst an einer Förderschule hat mir gezeigt, wie viel Freude mir die Arbeit mit Menschen macht. Heute leite

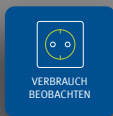
ich ein Stadtwerk, weil es mir Spaß macht, im Team Lösungen zu entwickeln und Mitarbeitende zu motivieren.

Möchten Sie abschließend noch etwas hinzufügen?

Stadtwerke zu führen ist Mannschaftssport und ein Marathon zugleich. Die Energiewende ist eine langfristige Aufgabe – wir arbeiten heute für die nächste und übernächste Generation. Das geht nur gemeinsam mit einem starken Team.



Michael Steffens hat am 1. Januar 2025 die Nachfolge von Norbert Dieling angetreten



Schnell, einfach und digital – das neue Kundenportal und die Service-App

Stadtwerke

Kundenportal und Service-App erfolgreich gestartet

Drei Fragen an die Projektleiterin Melissa Quack

Mit dem neuen Kundenportal und der kostenfreien Service-App können Kundinnen und Kunden Verbräuche beobachten, Abschläge anpassen, Zählerstände melden, Rechnungen einsehen oder Bankverbindungen ändern. Die Service-App für Android und Apple hilft, alles im Blick zu behalten und Energiedaten ganz bequem von unterwegs zu verwalten. Egal ob am Rechner, Laptop oder mobil: Der neue Online-Service spart Zeit, Porto und Papier. Koordiniert hat die virtuellen Service-Center Melissa Quack.

Was waren die größten Herausforderungen bei den Vorbereitungen?

Das waren meine ersten Erfahrungen als Projektleiterin. Ich habe mich über das Vertrauen gefreut, das mir entgegengebracht wurde. Wir haben uns gut vorbereitet, vergleichbare Angebote angeschaut und dann ein Konzept erarbeitet, das auf die Stadtwerke Nettetal und ihre Kundinnen und Kunden zugeschnitten ist. Besonders wichtig waren uns eine

intuitive Nutzerführung und ein schneller Zugriff auf die wichtigsten Funktionen. Ebenso haben wir auf eine möglichst einfache Dateneingabe und Verwaltung geachtet. So können beispielsweise Zählerstände in Sekunden gemeldet und mehrere Verträge oder Haushalte in einer App verwaltet werden. Gemeinsame Lösungen zu finden und am Ende ein so gutes, digitales Angebot zu entwickeln, das auch angenommen wird, war eine große Herausforderung und hat mir viel Freude bereitet.

Welche Vorteile sehen Sie durch das neue digitale Angebot?

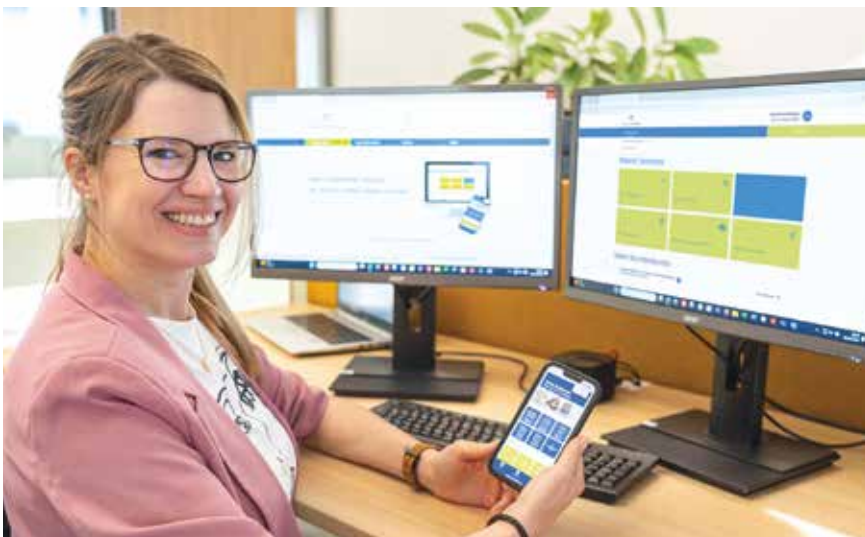
Nutzer der digitalen Services können einen großen Teil ihre Belange unabhängig von Öffnungszeiten selbst erledigen – und zwar sieben Tage rund um die Uhr. Zudem können die eigenen Verbräuche mit einem Klick abgerufen werden, die Verbrauchsentwicklung lässt sich beobachten und alle Rechnungen ab dem Zeitpunkt der Registrierung sind ein-

sehbar. Ein weiterer Vorteil: Unser Kundenservice wird entlastet. Dadurch haben wir mehr Kapazitäten für Dinge, die online nicht gelöst werden können, und sind telefonisch und vor Ort besser erreichbar.

Wie waren die ersten Rückmeldungen?

Von unseren Kundinnen und Kunden gab es viel Lob! Ich bin beeindruckt, wie viele auch ältere Menschen das neue digitale Angebot nutzen. Anregungen und Kritik nehmen wir gerne auf, um das Kundenportal und die App sukzessive zu erweitern. Auch darüber hinaus werden wir in einem stetigen Prozess über weitere Funktionen nachdenken.

www.meine-stadtwerke-nettetal.de



© frank hohnen

Trikotsponsoring 2025

Mit dem Trikotsponsoring unterstützen die Stadtwerke Nettetal den Breitensport in der Region. Zehn Nettetaler Teams werden in diesem Jahr mit einem kompletten Satz Sportbekleidung im Wert von 500 Euro für ihre Mannschaft ausgestattet. Noch bis zum 27. April 2025 läuft die Bewerbungsphase. Egal ob Fußball, Handball, Tanz, Judo oder Tischtennis, mitmachen können alle ortsansässigen Sportvereine. Einfach Bewerbungsbogen auf der Internetseite herunterladen.

www.stadtwerke-nettetal.de



© Nicholas77, iStock

morgenEnergie

Bequem mit der Wallbox für Daheim laden

Wer sich für eine Wallbox entscheidet, kann sein Elektroauto kostengünstig und bequem direkt zu Hause aufladen. Die eigene Wallbox bietet mehrere Vorteile:

Flexibilität

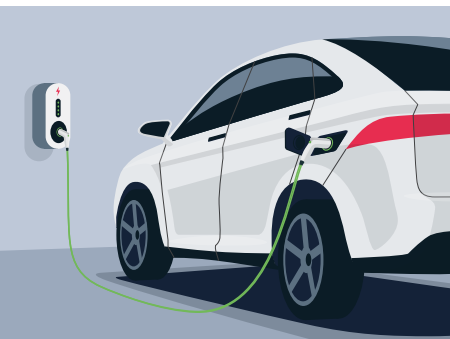
Das Fahrzeug kann bequem zu Hause über Nacht oder tagsüber aufgeladen werden und ist so stets einsatzbereit, wenn es benötigt wird.

Kostenersparnis

Daheim lädt das Auto in der Regel günstiger, insbesondere mit speziellen Stromtarifen oder einer eigenen Photovoltaikanlage.

Schnelleres Laden

Eine Wallbox ermöglicht meistens schnelleres Laden als eine normale Haushaltssteckdose, da sie mit höheren Ladeleistungen arbeitet.



© pretovarga, Adobe Stock

Die morgenEnergie hilft dabei, den Überblick zu behalten und die geeignete Ladetechnik zu finden. Vom Aufbau über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme der eigenen Ladestation bieten die Experten alles aus einer Hand. Unabhängig vom Hersteller bietet die morgenEnergie eine breite Palette an Wallbo-

xen zu fairen Konditionen an. Die Kosten für Wallboxen sind in den vergangenen Jahren tendenziell gesunken. Sie hängen von unterschiedlichen Faktoren ab: Der Preis variiert je nach Ladeleistung sowie zusätzlichen Funktionen. Die Installationskosten werden basierend auf der Beschaffenheit des Hauses berechnet und sind davon abhängig, wo die Wallbox installiert werden soll und welche Anschlüsse bereits vorhanden sind.

Fördermöglichkeiten

Der Einstieg in die Elektromobilität und damit das Erreichen der Klimaziele wird von der Bundesregierung durch unterschiedliche Förderungen wie Kaufprämien, Steuervergünstigungen und umfassende Zuschüsse zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur unterstützt. Die Fördermaßnahmen sind zeitlich begrenzt und variieren je nach Bundesland und Gemeinde. Der Berater der morgenEnergie ist auf dem neuesten Stand und informiert darüber, von welchen Fördermöglichkeiten Interessenten profitieren können. Darüber hinaus hilft das Team bei der Antragsstellung und legt die nächsten Schritte fest.

Nordrhein-Westfalen bündelt seine Klimaschutz- und Förderaktivitäten unter der Familie „progres.nrw“. Seit Februar unterstützt das Land erneut im Rahmen des Programms „Emissionsarme Mobilität“ die Installation intelligenter Wallboxen und Ladestationen an Mietgebäuden und Wohnungseigentumsanlagen. Ziel ist es, auch Mieterinnen und Mietern von Wohnungseigentumsanlagen den Zugang zu Ladeinfrastruktur zu ermöglichen. Die Förderung umfasst 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben und maximal 1.500 Euro pro Ladepunkt bei Nutzung von Strom

aus erneuerbaren Quellen wie Photovoltaikanlagen oder Stromlieferverträgen. Voraussetzung ist die Installation durch ein Fachunternehmen.

Neue City-Ladesäulen und morgenEnergie-App

In Nettetal gibt es zwei neue City-Ladesäulen direkt am Krickenbecker See und im Stadtteil Lobberich. Weitere öffentliche Ladepunkte sind in Planung, um die Infrastruktur zu verbessern und den Tourismus zu stärken, erklärt Siegfried Ferling, Geschäftsführer der morgenEnergie. Gemeinsam mit den Stadtwerken Nettetal setzt sich das Unternehmen für den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur ein. An den öffentlichen Ladesäulen laden Kunden 100 Prozent Ökostrom mit einer Leistung bis zu 22 Kilowatt und zwei Ladepunkten. Mit der neuen morgenEnergie-App haben Nutzer die Möglichkeit, Ladevorgänge direkt zu starten und zu bezahlen. Außerdem zeigt die App in Echtzeit die nächstgelegenen Ladestationen an.

www.morgen-energie.de





Für eine sichere Trinkwasserversorgung wurden nicht mehr zeitgemäße Pumpen gegen hocheffiziente Systeme getauscht

Stadtwerke

Millionen-Investitionen Zukunftssichere Wasserversorgung für Generationen

Wenn wir den Wasserhahn aufdrehen und dort wie selbstverständlich kristallklares Wasser bester Trinkqualität herausfließt, denken die wenigsten an den enormen Arbeitseinsatz dahinter. Die Stadtwerke Nettetal versorgen täglich rund 50.000 Menschen in Nettetal und Wachtendonk mit Trinkwasser – eine Aufgabe, die sorgfältige Planung und Koordination erfordert.

Damit die Trinkwasserversorgung in Nettetal immer auf dem neuesten Stand bleibt, dafür sorgen Christian Plaßmann, Technischer Leiter der Kommunale Partner Wasser GmbH und sein Team. Sie stellen sicher, dass die Wasserwerke, Hochbehälter, Speicher und Verbundleitungen regelmäßig kontrolliert, gewartet und bei Bedarf saniert werden. „Die Versorgung der Stadtgebiete Nettetal und Wachtendonk mit Trinkwasser gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Stadtwerke Nettetal. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und planen eine sichere Trinkwasserversorgung für kommende Generationen“, erklärt Christian Plaßmann.

Hochbehälter in Hinsbeck modernisiert

Ein wichtiger Bestandteil der Wasserversorgung ist der Hochbehälter Hinsbeck. Der Wasserspeicher aus 1972 war baulich und

technisch in die Jahre gekommen. Elektro- und Rohrleitungen entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik. Beide Speicherkammern wurden neu beschichtet, alte Leitungen gegen Rohre aus nichtrostendem Stahl sowie die nicht mehr zeitgemäßen Pumpen gegen hocheffiziente moderne Systeme getauscht. Ebenso wurde die gesamte Mess-, Steuer- und Regeltechnik modernisiert. Die im Jahr 2020 begonnenen Arbeiten sind in den letzten Zügen. „Aktuell finden Erneuerungsarbeiten am Dach und den Fassaden statt. Im Sommer ist der Austausch der Notstromversorgung geplant“, so Christian Plaßmann und ergänzt: „Danach ist der Hochbehälter Hinsbeck wieder fit für die kommenden 50 Jahre.“ Am Ende werden die Stadtwerke Nettetal etwa 2,2 Millionen Euro in das Projekt und damit in die langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung investiert haben.

Investitionen in die Zukunft

Auch an anderer Stelle investieren die Stadtwerke Nettetal in die Zukunft: Aktuell wird ein neuer Tiefbrunnen in Breyell errichtet, der mit 100 Metern Tiefe seinem Namen alle Ehre macht. Investitionsvolumen rund 650.000 Euro. Im Wasserwerk Lobberich soll der Trinkwasserspeicher (Baujahr 1964) technisch modernisiert und in zwei getrennte Kammern aufgeteilt werden. Das bietet die Möglichkeit, die Kammern mit insgesamt 1.000 Kubikmeter Wasser künftig getrennt zu betreiben. Bei Wartungsarbeiten könnte das Wasserwerk notfalls mit nur einer Kammer betrieben werden. Für diese Baumaßnahme werden etwa 900.000 Euro veranschlagt. Mit

den Investitionen stellen die Stadtwerke sicher, dass die Wasserversorgung auch in Zukunft effizient und zuverlässig bleibt.

Insgesamt betreiben die Stadtwerke Nettetal für die Grundwassergewinnung aktuell 13 Tiefbrunnen. Die Wasserwerke in Lobberich und Kaldenkirchen bereiten täglich im Durchschnitt 7.000, in Spitzenzeiten sogar bis zu 12.000 Kubikmeter Trinkwasser auf. Moderne Aufbereitungsanlagen gewährleisten, dass jederzeit Wasser in hervorragender Qualität verfügbar ist. Kontinuierlich investieren die Stadtwerke Nettetal in die Instandhaltung ihrer Anlagen mit neuen Technologien und sorgen so für eine nachhaltige Wasserversorgung kommender Generationen in Nettetal. Ein ebenso großer Teil der Investitionen fließt in das 480 Kilometer lange Rohrleitungsnetz, in das die beiden Wasserwerke Trinkwasser einspeisen. Zudem wird die Elektrotechnik ständig optimiert, neue Brunnen- und Transportleitungen werden gebaut, Pumpen, Aggregate, Filter und Rohre werden erneuert. In den vergangenen fünf Jahren wurde ein Investitionsvolumen in Höhe von über zehn Millionen Euro für die Trinkwasserversorgung bereitgestellt.



Trinkwasserprojekte für Vorschul- und Grundschul Kinder **Wasser – Lebenselixier für Mensch, Tier und Pflanze**

Wie kommt das Wasser in Leitung? Wie wird Trinkwasser gereinigt? Ist alles Wasser auf der Erde Trinkwasser? Solchen und ähnlichen Fragen gehen in den kommenden Wochen und Monaten die Pädagogen der Deutschen Umweltaktion (DUA) an Nettetaler Kitas und Grundschulen altersgerecht und spielerisch auf den Grund.

Vorschulkinder zum Beispiel machen mit Geräuschen und Bewegungen vor, wofür wir unser Trinkwasser benötigen. Grundschul Kinder bauen ihre eigene Kläranlage, mit der sie verschmutztes Wasser reinigen können.

Seit 2009 organisieren und finanzieren die Stadtwerke Nettetal den kostenfreien Um-

weltunterricht für Nettetaler Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit der DUA. Der gemeinnützige Verein wendet sich mit Umweltprojekten an Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen. Im Rahmen des Projektes lernen die Kinder, Rücksicht zu nehmen auf Boden, Wasser, Luft, Tiere und Pflanzen. Umweltgerechtes Handeln fördern – diesen Gedanken greifen die Stadtwerke Nettetal auf und unterstützen die Aktion, indem sie Nettetaler Schulen und Kindergärten die Möglichkeit geben, an den handlungsorientierten Projekten teilzunehmen.

www.umwelt-aktion.de



© spyraktor, Adobe Stock



Besuch im Wasserwerk **Einen Blick hinter die Kulissen werfen**

Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, private Gruppen oder Vereine – die Stadtwerke Nettetal bieten passende Führungen durch das Wasserwerk Lobberich an.

Unter dem Motto „So kommt das Wasser in den Wasserhahn“ werden die Gruppen etwa anderthalb Stunden durch das Wasserwerk geführt. Der Rundgang umfasst eine Einführung in die Trinkwasserversorgung und die Besonderheiten in Nettetal. Das Angebot richtet sich an Gruppen, die Teilnehmerzahl ist pro Führung auf 20 Personen beschränkt. Größere Gruppen werden auf zwei parallele Führungen aufgeteilt. Bei Kindern, Schülern und Jugendlichen ist eine Begleitperson pro Führung erforderlich.

www.stadtwerke-nettetal.de



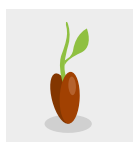
© Vera Kuttelvaserova, Adobe Stock

Umwelt-Tipp

Ökologisch gärtnern Frühlingszeit ist Gartenzeit

Für nachhaltiges Gärtnern braucht man nicht unbedingt einen Garten. Auch auf dem Balkon, der Terrasse oder der Fensterbank gibt es viele Möglichkeiten, um natürliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu schaffen und sich sogar noch mit Obst- und Gemüse zu versorgen. Hier einige Tipps:

Torffrei gärtnern: Nur torffreie Erde verwenden und so einen Beitrag zum Schutz unserer Moore leisten. Intakte Moore sind Hotspots der Artenvielfalt und nebenbei auch noch gigantische Kohlenstoffspeicher.



Samenfestes Saatgut: Beim Kauf von Saatgut auf samenfeste Sorten achten, die man auch selbst vermehren kann. Wenn F1 auf dem Tütchen steht, handelt es sich um Hybridsaatgut. Dieses kann nicht vermehrt werden.

Keine Gifte: Egal ob im Garten oder auf dem Balkon, chemisch-synthetische Pestizide und Dünger sind tabu. Unerwünschte Kräuter im Beet besser jäten und gegen ungewollte Insekten helfen Nützlinge wie Marienkäfer und Schlupfwespen.



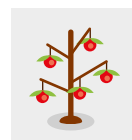
Auf Bio-Siegel achten: Bio-Siegel garantieren, dass die Pflanzenanzucht ohne den Einsatz von Insektiziden stattgefunden hat. Rückstände an den Pflanzen sind ein Risiko für heimische Insekten, wenn die Gifte im Nektar und Pollen enthalten sind.

Heimische Pflanzen: Exotische und stark gezüchtete Pflanzen bieten unseren Tieren kaum Nahrung. Eine Hecke aus verschiedenen heimischen Sträuchern gibt mehr Tierarten Nahrung und Lebensraum als eine Monokultur.

Seltener mähen: Wer den Rasen wachsen lässt, der fördert Lebensraum für Bienen, Wildbienen und Schmetterlinge. Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Klee, Margeriten, Wiesensalbei, Kriechender Günsel oder Ehrenpreis gedeihen besser, wenn seltener gemäht wird.

Wilde Ecke, volles Leben: Gräser und Kräuter stehen lassen. Brennnesseln, Salweide und Brombeere sind Futter für Schmetter-

lingsraupen. Laub- und Reisighaufen dienen als Verstecke für Igel und Co. Totholz dient vielen Insekten als Wohnung, Nahrung oder Baumaterial.



Fruchttragende Sträucher: Einheimische Vögel ernähren sich von Holunder, Kornelkirsche oder Pfaffenhütchen. Kirschlorbeer, Thuja oder Bambus bieten ihnen nichts.

Künstliches Licht eindämmen: Die meisten Tiere und Pflanzen fühlen sich im natürlichen Tag- und Nachtwechsel wohl. Gartenbeleuchtung oder Balkonlicht stören ihren Lebensrhythmus.

Die Broschüre „Gartenlust statt Gartenfrust“ kann kostenlos beim Umweltbundesamt bestellt oder heruntergeladen werden.

www.umweltbundesamt.de

Mit dem Gartenwasserzähler Gebühren sparen

Mit den ersten längeren Sonnenstrahlen im Jahr wird auch der Garten auf Vordermann gebracht. Damit sich die Arbeit über den gesamten Sommer hinweg lohnt, müssen die Pflanzen regelmäßig gegossen werden. Je nach Größe des Gartens kann der Wasserverbrauch dabei erheblich ausfallen. Für jeden Kubikmeter Frischwasser zahlen Verbraucher nicht nur das Wasser selbst, sondern



© Charlie's, Adobe Stock

auch Abwassergebühren. Die Stadt Nettetal weist daher auf die Möglichkeit hin, einen Gartenwasserzähler oder Abzugszähler zu nutzen. Wer diese Option in Anspruch nehmen möchte, muss einen geeichten Zähler einbauen oder installieren lassen. Weitere Informationen auf der Internetseite der Stadt Nettetal.

www.nettetal.de



Stadtwerke **Nettetal**

Zeig, was in dir steckt! Starte eine Ausbildung voller Energie.

Bewirb dich jetzt.





Betriebsleiter Thomas Lamers freut sich über die Platzierung im renommierten Ranking

© Frank Hohnen

Kultur & Freizeit in

Deutschlands größtes Sauna-Ranking Finlantis belegt den 65. Platz

In einem aktuellen Ranking der größten Thermen und Saunen Deutschlands hat Finlantis den fabelhaften 65. Platz erreicht. Dies geht aus einer umfassenden Analyse der Google-Bewertungen hervor, die die Beliebtheit und Kundenzufriedenheit der Besucher widerspiegeln. Dafür hat Testberichte.de insgesamt 600 Anlagen in ganz Deutschland verglichen.

In Nordrhein-Westfalen konnte sich Finlantis auf dem 14. Platz unter 115 Saunen behaupten. Besonders geschätzt wird von den Besuchern die authentisch finnische Atmosphäre, die vielfältigen Aufgusszeremonien sowie die moderne und dennoch gemütliche Gestaltung der eher überschaubaren Saunalandschaft Finlantis. Trotz ihrer Größe bietet die Anlage eine Vielfalt an Saunen und Spannungsbereichen. Die Nähe zur holländischen Grenze macht Finlantis zudem zu einem beliebten Ziel für Besucher aus beiden Ländern, die sich in einer entspannten Umgebung erholen möchten.

„Großes Lob für unser Team“

Die Google-Bewertungen betonen die Sauberkeit der Anlage sowie das freundliche und kompetente Personal, das den Aufenthalt der Gäste zu einem angenehmen Erlebnis macht. Die eher kompakte Größe von Finlantis wird dabei als Vorteil wahrgenommen, da sie eine persönlichere Wohlfühlatmosphäre bietet, die bei den Gästen besonders beliebt ist. Mit dem 14. Platz in Nordrhein-Westfalen unterstreicht Finlantis seine Position als eine der führenden Saunalandschaften in der Grenzregion und lädt Besucher dazu ein, die vielfältigen Entspannungsmöglichkeiten in einer freundlichen und einladenden Umgebung zu genießen.

Thomas Lamers, Betriebsleiter der Sauna Finlantis, freut sich sehr über die Platzierung im renommierten Ranking: „Das positive Feedback unserer Gäste bestätigt, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind. Finlantis steht für hochwertige Entspannung in einer freundlichen und herzlichen Atmosphäre. Unser Anspruch ist es, unseren Gästen ein rundum wohltuendes Saunaerlebnis zu bieten.“

Exklusive Spa-Angebote

April-Special: 25-minütige Aroma-Öl-Massage kombiniert mit einer Tageskarte für das Spa für 53 Euro (statt 59 Euro).

Mai-Special: Eine 30-minütige Teilkörpermassage inklusive Tageskarte für 56 Euro (statt 62 Euro).

SommerDeal-Kombiticket: Aktionsverkauf bis zum 1. Mai 2025 für 35 Euro inklusive Tageseintritt für nur 20 Euro (statt 27 Euro) und 15 Euro Guthaben für Gastronomie- oder Spa-Angebote.

www.finlantis.de

Öffnungszeiten: Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ist die Sauna von 10 bis 20 Uhr geöffnet, Karsamstag bis 23 Uhr.

Finlantis-Highlights

Karfreitag bis Ostermontag, 18.–21. April

Bunte Osterüberraschung

Zum Osterfest gibt es besondere Aufgüsse wie Kristall Dreams, Lemon und Nordische Birke. In der Finlounge warten kulinarische Highlights: Pikantes Lammcurry mit Apfelmwürfeln, Erdnuss und Curry auf Basmatireis mit einer bunten Salatmischung.

Montag, 5. Mai

Ladies-Spa: Frauenpower

Ein Wohlfühlprogramm exklusiv für Frauen mit entspannenden Aufgüssen wie Beautyfull Day, Königin der Schönheit und Fresh Kick. In der Finlounge sorgt die Power-Bowl mit Reis, Hähnchenbruststreifen, Rucola, gegrillter Paprika, Kirschtomaten und Mozzarella im Honig-Senf-Dressing für Genuss und Energie.

Samstag, 17. Mai, 17–23 Uhr

Sauna-Event „Feuer und Eis“

Aufgüsse wie Hot Stone, Finnischer Wenik und Feuerland sorgen für intensive Wärme und Entspannung. In der Finlounge wartet ein würziger Feuer-Wrap mit Chilihack und Jalapeños, gefolgt von einem süßen Highlight: Schwarzwälder Kirscheis auf Vanille-Pancakes. Perfekt für alle, die es heiß und genussvoll mögen!

4,5





Ob herzhaft oder süß: Bei Karin und Vicent Wouters gibt es leckere Pfannkuchen-Spezialitäten

Gasthof Waldesruh

Viel Herz, neue Ideen und guter Geschmack

Seit einigen Monaten ist wieder Leben eingekehrt in die historischen Räume des Gasthofes Waldesruh in Hinsbeck. Es duftet nach köstlichen Pfannkuchen, ein freundliches Team empfängt die Besucher und für die neuen Gastgeber Karin und Vincent Wouters wird ein Traum wahr.

„Ich habe eine deutsche Mutter und erinnere mich, als ich ein kleiner Junge war, an diese Gemütlichkeit und Gastfreundschaft damals in den Wirtschaften am Niederrhein. Meinen Gästen möchte ich genau dieses Gefühl geben“, sagt Vincent Wouters. Das aus Nimwegen stammende Paar zog schon vor vielen Jahren nach Lobberich, wo ihre Tochter ein Gestüt betreibt. Zufällig entdeckten sie den Gasthof Waldesruh und wagten das Abenteuer Gastronomie. Vincent Wouters ist nicht

nur ein großer Natur- und Menschenfreund, er ist auch Designer und hat den historischen Biergarten, übrigens einer der ältesten am Niederrhein, sowie die Räumlichkeiten des Restaurants und des Hotels mit viel Aufwand und Liebe zum Detail modernisiert.

„Lieber weniger auf der Speisekarte, dafür von bester Qualität“, lautet das kulinarische Motto des Ehepaars Wouters. Neben knackigen Salaten und leckeren Suppen gibt eine große Auswahl an Pfannkuchen-Spezialitäten von süß bis herzhaft, von fruchtig bis pikant-scharf. Tipp: Herrliches Feinbackwerk und köstliche Torten-Kreationen liefert die Bäckerei Jos Lamers aus Venlo. Vincent Wouters hat viele Ideen für die warme Jahreszeit. Es wird Events geben mit Delikatessen unserer niederländischen Nachbarn wie Käse,

Matjes, Kibbeling oder Backfisch. Die Gastfreundschaft geht über das kulinarische Angebot hinaus. E-Biker können ihr Fahrrad an der Ladestation auftanken, für Hunde steht immer frisches Wasser bereit und Wanderer können kostenlos ihre Wasserflaschen an der Zapfsäule auffüllen.

Adresse

Nettetal-Hinsbeck
Telefon: 02153 8024235
www.waldesruh-nettetal.de

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Sonntag 11–20 Uhr

V-Tipps*



Termin

Mittwoch | 16.04.2025 | 16.00 Uhr
Innenstadt, Lobberich

Samstag | 19.04.2025 | 9.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Leuther Mühle, Leuth

Freitag | 25.04.2025 | 20.30 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Krickenbecker Seen, Hinsbeck

Samstag | 26.04.2025 | 20.00 Uhr
KulturAula, Kaldenkirchen

Samstag & Sonntag | 03./04.05.2025 | 14.00 Uhr
Quartier Latin, Kaldenkirchen

Donnerstag | 08.05.2025 | 15.00 Uhr
KulturAula, Kaldenkirchen

Samstag | 10.05.2025 | 18.00 Uhr
Alte Kirche Lobberich, Lobberich

Sonntag bis Dienstag | 11.–13.05.2025 | 17.00 Uhr
Alte Fabrik, Kaldenkirchen

Veranstaltung



Nettetaler Feierabendmarkt in Lobberich



Fotoworkshop Tierfotografie – Naturerlebnis mit dem Fotodesigner Uwe Schmid



Wanderung für Kinder: Fledermäuse – die lautlosen Jäger der Nacht



Mein Blind Date mit dem Leben – ein Schauspiel nach dem gleichnamigen Buch



Musikfestival „Spring Jam“ umsonst und draußen, u. a. mit „Psycho Sexy“ und „I found The Cure“



Himmelwärts – Theaterstück für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren



NetteKlassik: Konzert mit Yurie Tamura und Mengfei Gu



Comedy & Zauberei mit Schmitz-Backes

Yurie Tamura (Violine) und Mengfei Gu (Klavier) spielen Werke von J. S. Bach und Grieg

* Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen zwischenzeitlich ausverkauft sein können



ZOOM in Kürze

Klassik im Schlosshof

Hamburg Stage Ensemble gastiert in Nettetal

Klassik in ihrem schönsten Gewand: „Vivaldi meets Piazzolla – die acht Jahreszeiten“ heißt das Programm des Hamburg Stage Ensembles. Die hochklassigen Musikerinnen und Musiker kommen auf Einladung des Kulturkreises der Wirtschaft am Sonntag, 13. Juli 2025, um 13 Uhr nach Nettetal ins Krickenbecker Schloss. Das Publikum kann sich auf ein einmaliges Musikereignis freuen.

Impressum

Stadtwerke Nettetal
Leuther Straße 25
41334 Nettetal
Telefon: 02157 1205-0
E-Mail: info@stadtwerke-nettetal.de
www.stadtwerke-nettetal.de

Gesamtauflage:	ca. 24.000
Erscheinungsdatum:	April 2025
Redaktion:	Sigrid Rautenberger
Konzeption:	Stadtwerke Nettetal
Druck:	Toni Peters Druck
Fotos:	Frank Hohnen, S. 2, 3, 4, 10 und 12 Natalie Grebe und Mengfei Gu, S. 11 unten

Bei dem Konzert in Nettetal erleben die Zuhörerinnen und Zuhörer zunächst die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Im zweiten Teil des Programms widmet sich das Ensemble Werken des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, der als Begründer des Tango Nuevo gilt, einer Weiterentwicklung des traditionellen Tango Argentino. Wie die Auswahl des Programms könnte auch die Vielfältigkeit der Musiker nicht größer sein, die aus verschiedenen Ländern stammen. Das Ensemble setzt sich aus jungen, hochqualifizierten Instrumentalisten zusammen.

ZOOM verlost 3 x 2 Karten

Unsere Quizfrage: In welchem Jahr wurde Astor Piazzolla geboren? Einfach die Antwort mit den Kontaktdaten und dem Stichwort „Klassik“ an presse@stadtwerke-nettetal.de schicken oder auf eine Postkarte an die Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 25, 41334 Nettetal schreiben. Einsendeschluss ist der 18. Mai 2025. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

IT-Zukunft gestalten

Neue Ausbildung bei den Stadtwerken Nettetal

Die digitale Welt wächst rasant und mit ihr der Bedarf an Fachkräften, die IT-Systeme planen, betreuen und optimieren. Ab dem 1. August 2025 bieten die Stadtwerke Nettetal eine spannende Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d) an. Wer Technik liebt, analytisch denkt und Spaß an der Lösung komplexer IT-Probleme

hat, ist hier genau richtig. Auszubildende lernen, Netzwerke zu konfigurieren, Server zu betreuen und IT-Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen. Sie arbeiten im Team, analysieren Störungen und unterstützen Nutzerinnen und Nutzer bei technischen Herausforderungen.

www.nette-ausbildung.de



Rund um die Uhr für Sie da!

Störungsstelle Erdgas:
0800 1205-500

Störungsstelle Strom, Wasser,
Abwasser, Straßenbeleuchtung:
0800 1205-800

Maurice, Nele und Robin (v. l. n. r.) haben ihren Berufsweg erfolgreich bei den Stadtwerken Nettetal gestartet